

# Architektur Information

03 | 10



**Donnerstag 11.02.2010, 18.00 Uhr**  
**Architekturmuseum der TU München**  
**Pinakothek der Moderne, Ernst von Siemens-**  
**Auditorium, Barerstr. 40**  
**Vortrag | Vladimír Šlapeta - Zlín und die Osteuro-**  
**päische Avantgarde**

Während die Entwicklung der modernen Architektur in Deutschland mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten ein jähes Ende nahm, ging das Neue Bauen in Osteuropa weiter und wurde als tschechischer Funktionalismus ein Begriff. Ein Zeugnis dieser Epoche ist Zlín. Der Architekturhistoriker Vladimír Šlapeta stellt die Modellstadt der Moderne in den Kontext osteuropäischer Architektur.

Zur Ausstellung »Zlín – Modellstadt der Moderne«  
 Bild: Haus des Dienstes, Bratislava, 1931  
 © Archiv der Stadt Bratislava, Foto Hofer  
 www.architekturmuseum.de

**Montag 08.02.2010, 09.00 Uhr**  
**Lehrstuhl für Planen und Bauen im ländlichen**  
**Raum**  
**TU München, Arcisstr. 21, Raum BV 1743**  
**Vortrag | Wasser & Spanien - Florian Plajer; Mai-**  
**sässe & Montafon - Nadja Häupl**

Im Rahmen der Vorlesungsreihe »Ländliches Siedlungswesen«

**Montag 08.02.2010, 19.00 Uhr**  
**Bayerische Architektenkammer**  
**Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4**  
**Architekturclub | Ökonomie und Ökologie –**  
**nachhaltig vereinbar?**

Ist die Harmonisierung von Ökonomie und Ökologie die Quadratur des Kreises oder eine lösbare Herausforderung? Der Konflikt liegt im Spannungsfeld zweier Grundprinzipien: zwischen dem ökonomischen Prinzip des Wachstums als Interesse der Wirtschaft und dem ökologischen Prinzip der Stabilität als einer Lebensbedingung der Natur. Von Carl Friedrich von Weizsäcker stammt folgende Interpretation: »Ökologie bedeutet inhaltlich die Lehre vom notwendigen und möglichen Frieden des Menschen mit der Natur«. Wenn dem so ist, kann man noch deutlicher formulieren: Die Industriegesellschaft ist weiterhin auf Kollisionskurs mit der Natur und damit letztlich mit sich selbst. »Wachstumsbeschleunigung« und Wegwerfgesellschaft - ein System, das sich selber frisst?

Im Architekturclub der Bayerischen Architektenkammer diskutieren Prof. Dr. Wolf Dietrich Kalusche und Prof. Dr. Gerhard Hausladen unter der Moderation von Cordula Rau über Ökonomie, Ökologie und Lösungen jenseits der Wärmedämmung.  
 www.byak.de

**Dienstag 09.02.2010, 19.30 Uhr**  
**Bund Deutscher Architekten BDA**  
**Neue Maxburg, Landgericht München I, Licht-**  
**hof, Lenbachplatz 7**  
**Verleihung des BDA Preis Bayern 2010**

Seit der erstmaligen Auslobung im Jahr 1967 hat sich der BDA Preis Bayern als renommiertester Architekturpreis in Bayern etabliert. Nicht nur die hohe Qualität der Architektur, sondern auch das erfolgreiche Zusammenwirken zwischen Bauherr/innen und Architekt/innen wird mit dem BDA Preis Bayern anerkannt.

Eingereicht werden konnten Gebäude, Gebäudegruppen oder realisierte städtebauliche Planungen, die ab 2004 in Bayern fertig gestellt wurden. Insgesamt gingen bis zum Abgabeschluss 110 Beiträge zur Beurteilung durch die Jury ein.  
 Ausstellung: 10.02.2010 - 05.03.2010  
 www.bda-preis-bayern.de

**Mittwoch 10.02.2010, 16.00 Uhr**  
**Fakultät für Architektur, Urban Land Scape**  
**TU München, Arcisstr. 21, Raum BV 1743**  
**Gespräch | Die Stadtentwicklung im Zusammen-**  
**hang von Olympiaden. Ein Vergleich zwischen**  
**chinesischen und deutschen Städten von Xin Yi**

**Freitag 12.02.2010, 19.00 Uhr**  
**Fakultät für Architektur**  
**TU München, Arcisstr. 21, Hörsaal 4168**  
**Gespräch | Tête-à-Tête - Mathieu Wellner trifft**  
**Stephan Trüby (Stuttgart / Zürich)**

**Dienstag 09.02.2010, 18.00 Uhr**  
**Institut für Volkskunde**  
**LMU, Hörsaal E07, Schellingstr. 3**  
**Vortrag | Treffpunkt: Bellevue - Methodische Kon-**  
**taktkzonen zwischen Kunst, Architektur, Ethnolo-**  
**gie von Judith Laister (TU Graz)**

**Dienstag 09.02.2010, 18.00 Uhr**  
**Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie**  
**und Konservierungswissenschaft**  
**TU München, Oettingenstr. 15, Seminarraum EG**  
**Vortrag | Der Restaurator – ein Berufsbild im**  
**Wandel von Dr. Alexander Wiessmann**

**15.01.2010 – 26.02.2010**  
**Oberste Baubehörde, Franz-Josef-Strauß-Ring 4**  
**Ausstellung | Kleine Bauten der Infrastruktur -**  
**Wie das Unsichtbare sichtbar wird**

Wir sind umgeben von kleinen Bauten, die das Leben leichter und angenehmer machen. Viele sind sichtbare Zeichen jener unsichtbaren Netze, die uns versorgen. An den Dienst gewöhnt, nehmen wir sie als selbstverständlich kaum mehr wahr. Während die Architektur großer Projekte im Licht einer kritischen Öffentlichkeit steht, entstehen kleine Bauten der Infrastruktur im Schatten. Die kleinen Bauten der Infrastruktur lassen sichtbar werden, was uns an Technik unsichtbar begleitet, aber auch, wie wir Verantwortung wahrnehmen für die Gestaltung der Umwelt. In ihnen zeigt sich unser Verständnis für Baukultur. Die Ausstellung will zu Mut und Phantasie anregen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr  
 www.stmi.bayern.de/bauen

**Mittwoch 10.02.2010, 18.30 Uhr**  
**Rathausgalerie, Marienplatz 8**  
**Akteurswerkstätte | Stadtplanung und Mobilität**

Im Rahmen der Ausstellung »Zukunft findet Stadt 2010 - München: KlimaRegeln«  
 Anmeldung unter: [www.zukunft-findet-stadt.de](http://www.zukunft-findet-stadt.de)

**Donnerstag 11.02.2010, 18.30 Uhr**  
**Rathausgalerie, Marienplatz 8**  
**Akteurswerkstätte | Landnutzung und Natur-**  
**haushalt**

Im Rahmen der Ausstellung »Zukunft findet Stadt 2010 - München: KlimaRegeln«  
 Anmeldung unter: [www.zukunft-findet-stadt.de](http://www.zukunft-findet-stadt.de)

**Donnerstag 11.02.2010, 09.00 - 16.00 Uhr**  
**Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Im-**  
**mobiliementwicklung**  
**TU München, Arcisstr. 21, Audimax**  
**Kolloquium: Investor | Hochschule - Bauindustrie**  
**2010**

Die Veranstaltung soll für die Bau- und Immobilienwirtschaft sowie für Investoren, öffentliche Bauverwaltung, Architekten und Ingenieure eine Dialogplattform zur Diskussion aktueller Themen bieten.

**15.02.2010 - 28.02.2010**  
**Fakultät für Architektur**  
**TU München, Arcisstr. 21, Immatrikulationshalle**  
**Ausstellung | Diplomarbeiten**

**22.10.2009 - 28.02.2010****Architekturmuseum der TU München  
Pinakothek der Moderne, Barerstr. 40  
Ausstellung | Die Kunst der Holzkonstruktion -  
Chinesische Architekturmodelle**

Die beeindruckenden Holzmodelle waren bislang noch nie außerhalb Chinas zu sehen. Sie werden ausschließlich in München präsentiert und sind nach dem Ende der Ausstellung in China nur für Spezialisten zugänglich. Anhand einiger der bedeutendsten und ältesten Tempelbauten Chinas werden in der Ausstellung die Jahrtausende alte Kunst und Technik der Holzkonstruktion präsentiert und erläutert. Das faszinierende System ineinander gesteckter Bauteile ermöglicht eine Bauweise, die selbst Erdbeben standhält. Bis Ende Februar können nun noch die Tempelbauten aus dem 8. bis 15. Jahrhundert, darunter die Modelle der ältesten in China existierenden Holzkonstruktionen - der Nanchan-Tempel, 782 n.Chr und der Foguang-Tempel 857 n.Chr. - sowie die aus vier Hallen bestehende Anlage des Yongle-Palastes (1271-1368) und das fünf Meter lange Modell des 270 Hektar großen Himmeltempels in Peking, besichtigt werden. Mehrere der gezeigten Bauten zählen zu den berühmtesten Werken der Weltarchitektur und stehen auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes.

Öffnungszeiten: Di - So: 10.00-18.00 Uhr,  
Do: 10.00-20.00 Uhr  
www.architekturmuseum.de

**19.11.2009 - 21.02.2010****Architekturmuseum der TU München  
Pinakothek der Moderne, Barerstr. 40  
Ausstellung | Zlín – Modellstadt der Moderne**

Die Entwicklung der im Osten Tschechiens gelegenen Stadt Zlín im 20. Jahrhundert ist eng mit der Schuhfabrik Bat'a verbunden. Der Unternehmer Tomás Bat'a und sein Stiefbruder Jan Antonín ließen den kleinen Ort von 1923 bis 1938 wie ein riesiges Labor für gemeinschaftliches Leben und Arbeiten ausbauen. Die Bat'as vereinten geschicktes Unternehmertum, fordristische Schuh-Serienproduktion und soziales Experiment. In der Ausstellung werden die architektonische Entwicklung und der sozialgeschichtliche Hintergrund Zlíns mit Modellen, Plänen, Fotografien und Filmen vorgestellt. Ergänzt werden die selbst in Fachkreisen kaum bekannten Planungen Le Corbusiers für Bat'a – Stadterweiterung von Zlín, weltweite Schuhläden, eine Fabrikanlage und ein Bat'a-Pavillon für die Weltausstellung in Paris 1937 – mit Originalzeichnungen und einem Modell präsentiert.

Öffnungszeiten: Di - So: 10.00-18.00 Uhr, Do: 10.00-20.00 Uhr  
www.architekturmuseum.de

**15.01.2010 - 25.02.2010****Rathausgalerie, Marienplatz 8  
Ausstellung | Zukunft findet Stadt 2010 -  
München: KlimaRegeln**

Was tut München – Was tun wir? Die Stadt München muss sich auf klimatische Veränderungen vorbereiten. Es ist höchste Zeit, noch aktiver zu werden. Deshalb erweitert die Stadt ihre Stadtentwicklungsstrategie um den Aspekt Klimawandel und Klimaschutz.

Öffnungszeiten: Di - So: 11.00 - 19.00 Uhr  
www.zukunft-findet-stadt.de

**15.01.2010 - 27.02.2010****Architekturgalerie München, Türkenstraße 30  
Ausstellung | Architektur für individuelle Lebens-  
räume - 30 Jahre Nickl & Partner**

Nickl & Partners Anliegen ist es, moderne Gebäude zu schaffen, die den Arbeits- und Lebensraum positiv stärken. Architektur heißt für sie Verstehen und Ordnen, in dessen Zentrum stets der Mensch steht. Entwürfe von Nickl & Partner orientieren sich stark an den menschlichen Bedürfnissen und Handlungen - beim Arbeiten, Wohnen und Gesunden. Sein Wohlbefinden sowie das perfekte, funktionale Zusammenspiel von flexiblen Raumstrukturen und spannenden Materialien leitet ihre Arbeit

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 9.30 - 19.00 Uhr,  
Do, Fr: 9.30 - 19.30 Uhr, Sa: 9.30 - 18.00 Uhr  
www.architekturgalerie-muenchen.de

**27.01.2010 - 27.02.2010****Kunstakaden, Sparkassenstraße 3  
Ausstellung | Hoch und Tief**

In den Arbeiten der Künstler Nol Hennissen und Georg Thumbach findet industriell vorgefertigtes Material aus dem Stahlbeton- und Holzbau-Bereich seine Verwendung.

Öffnungszeiten: Di - Sa: 13.00 - 19.00 Uhr

**05.02.2010 - 19.03.2010****Bayerische Architektenkammer  
Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4  
Ausstellung | Böse Orte und Oasen**

Mit »Bösen Orten« sind jedwede Art von Stadtbrachen und Deponien gemeint, aber auch verkommene Parks und belastende Verkehrsbauwerke. Die Ausstellung in der Bayerischen Architektenkammer demonstriert den landschaftsarchitektonischen Umgang mit diesen Orten – entwickelt aus einer Notwendigkeit jenseits ästhetischer Gefälligkeit und in einer Zeit, da Raum knapp wird und wir uns trotzdem immer neue »Wüsten« leisten.

Öffnungszeiten: Mo - Do: 9.00 - 17.00 Uhr,  
Fr: 9.00 - 15.00 Uhr  
www.byak.de

**11.10.2009 - 14.03.2010****Deutsches Architekturmuseum  
Schaumainkai 43, Frankfurt am Main  
Ausstellung | Martin Elsaesser und das neue Frank-  
furt**

Öffnungszeiten: Di - So: 11.00 - 18.00 Uhr,  
Mi: 11.00 - 20.00 Uhr  
www.dam-online.de

**09.12.2009 - 28.02.2010****Architekturmuseum Schwaben  
Buchegger-Haus, Thelottstraße 11, Augsburg  
Ausstellung | Häusergeschichte(n) - Augsburger  
Häuser und ihre Bewohner**

Die Architektur von Häusern kann Geschichte vermitteln, aber Häuser können auch über das, was in ihnen passierte, Geschichten erzählen. In der Ausstellung des Architekturmuseums Schwaben, die in Zusammenarbeit mit der Geschichtswerkstatt Augsburg entstand, werden 23 Augsburger Wohngebäude vorgestellt, wobei über die Baugestalt hinausgehend auch die Sozial- und Alltagsgeschichte ihrer Besitzer und Bewohner thematisiert wird.

Öffnungszeiten: Di - So: 14.00 - 18.00 Uhr  
www.architekturmuseum.de/augsburg

**13.01.2010 - 26.02.2010****AZW  
Museumsplatz 1, im MQ, Wien  
Ausstellung | Zu Gast im Az W: Parkstadt Hietzing -  
Wohnen in Lainz**

Öffnungszeiten: tägl. 10.00 - 19.00 Uhr  
www.dam-online.de

**16.01.2010 - 14.03.2010****Deutsches Architekturmuseum  
Schaumainkai 43, Frankfurt am Main  
Ausstellung | AGIP – Die Tankstelle des Wirt-  
schaftswunders**

Öffnungszeiten: Di - So: 11.00 - 18.00 Uhr,  
Mi: 11.00 - 20.00 Uhr  
www.dam-online.de

**22.01.2010 - 19.02.2010****SAM Schweizerisches Architekturmuseum  
Steinenberg 7, Basel  
Ausstellung | METROBASEL COMIC**

Das S AM Schweizerisches Architekturmuseum möchte die Idee MetroBasel, die in gleichnamigem Comic vom ETH Studio Basel visualisiert wurde, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. In der Publikation werden die Kernstadt Basels sowie die umliegenden Gebiete portraitiert und untersucht, sowie städtebauliche Potentiale und Visionen skizziert. Das zweidimensionale Comic soll im S AM räumlich erlebbar werden. Dazu werden die 8 Kapitel »lebens-gross« als Riesen-Comics im Raum inszeniert. Zusätzlich werden die thematischen Inhalte anhand eines animierten Filmbeitrages dem Besucher näher gebracht.

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr: 11.00 - 18.00 Uhr, Do: 11.00 - 20.30, Sa, So: 11.00 - 17.00 Uhr  
www.sam-basel.org

**30.01.2010 - 14.03.2010****Deutsches Architekturmuseum  
Schaumainkai 43, Frankfurt am Main  
Ausstellung | ARCHITEKTURWELTEN. Sergei Tcho-  
ban – Zeichner und Sammler**

Öffnungszeiten: Di - So: 11.00 - 18.00 Uhr,  
Mi: 11.00 - 20.00 Uhr  
www.dam-online.de

**Donnerstag 18.02.2010, 19.00 Uhr  
aut. architektur und tirol****Lois Welzenbacher Platz 1, Innsbruck  
Vernissage | aut.raumproduktion.verstetigen**

Im Rahmen der Serie aut.raumproduktion wird folgende Ausstellung gezeigt: Manuel Herz | Flüchtlingslager – Idealstädte in Staub und Schmutz.

Die Architektur von Flüchtlingslagern als Beispiel einer auf europäischen Normen basierenden, fortgesetzten, verstetigten, kolonialen Praxis.

Öffnungszeiten: Di - Fr: 11.00 - 18.00 Uhr,  
Do: 11.00 - 21.00 Uhr, Sa: 11.00 - 17.00 Uhr  
www.aut.cc

**Mittwoch 24.02.2010, 19.30 Uhr  
Haus der Gegenwart, Georg-Kerschensteiner-  
Straße 55  
Vernissage | Fotografien von Gordon Watkinson****25.02.2010 - 26.02.2009  
Lehrstuhl für Raumentwicklung, TUM  
Carl Friedrich von Siemens Stiftung, Südliches  
Schloßbrondell  
Workshop | Spatial strategies as link between stra-  
tegic objectives and tangible spatial projects**

Anmeldung unter: nwabuodafi@tum.de

**Freitag 26.02.2010, 19.00 Uhr  
St. Markus-Kirche, Gabelsbergerstr. 6  
Film | LOST TOWN und Gespräch mit Anne Niemann  
und Johannes Ingrid**